

---

# SUNARES

SUNARES – Sustainable Natural Resources

R.C.S. Luxembourg B 136 745

Geprüfter Jahresbericht  
zum 31. Januar 2015

Eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital („SICAV“)  
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen

## Geprüfter Jahresbericht zum 31. Januar 2015

### Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Bericht über die Geschäftstätigkeit	4
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	9
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Januar 2015	10
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015	10
Entwicklung der Aktien im Umlauf	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015	11
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Januar 2015 SUNARES – Sustainable Natural Resources	12
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht für den Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015	17
Entwicklung des Fondsvermögens	20
Allgemeine Informationen für den Anleger	21
Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	22

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

© Copyright: VPB Finance S.A. (2015). All Rights Reserved.

No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, on any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of VPB Finance S.A.

Production: KNEIP ([www.kneip.com](http://www.kneip.com))

## Management und Verwaltung

### Gesellschaft:

SUNARES  
26, Avenue de la Liberté  
L-1930 Luxemburg

### Verwaltungsrat:

#### Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied:

Udo Sutterlüty  
Geschäftsführer  
Sutterlüty Investment Management GmbH,  
Österreich

#### Verwaltungsratsmitglieder:

Colin Moor  
Geschäftsführer  
Rometsch & Moor Ltd.,  
London

bis zum 15. September 2014:  
Tobias Martin Rometsch  
51, One Lime Street,  
EC3M7HA London,  
Großbritannien

seit dem 16. September 2014:  
Ralf Funk  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

#### Verwaltungsgesellschaft:

VPB Finance S.A.  
26, Avenue de la Liberté  
L-1930 Luxemburg

#### Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft:

seit dem 16. Juni 2014:  
Christoph Mauchle  
Präsident des Verwaltungsrates (seit dem 24. Juli 2014)  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VP Bank AG,  
Vaduz

Romain Moebus  
Vizepräsident des Verwaltungsrates (seit dem 24. Juli 2014)  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VP Bank (Luxembourg) SA,  
Luxemburg

bis zum 30. September 2014:  
Jos Wautraets  
Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

vom 1. Juli 2014 bis zum 6. Dezember 2014:  
Rolf Diderrich  
Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

seit dem 16. Juni 2014:  
Ralf Funk  
Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

bis zum 30. Juni 2014:  
Enrico Mela  
Verwaltungsratsmitglied  
Vorsitzender der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

bis zum 20. Mai 2014:  
Joachim Kuske  
Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

bis zum 17. März 2014:  
Yves de Vos  
Verwaltungsratsmitglied  
Vorsitzender der Geschäftsleitung der  
VP Bank (Luxembourg) SA,  
Luxemburg

seit dem 1. Januar 2015:  
Eduard von Kymmel  
Verwaltungsratsmitglied  
Mitglied der Geschäftsleitung der  
VPB Finance S.A.,  
Luxemburg

#### Geschäftsleiter:

Rolf Diderrich (vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014)  
Ralf Funk  
Jos Wautraets (bis 30. September 2014)  
Enrico Mela (bis zum 30. Juni 2014)  
Joachim Kuske (bis zum 14. Juni 2014)  
Eduard von Kymmel (seit dem 1. Januar 2015)

## Management und Verwaltung (Fortsetzung)

### Depotbank und Zahlstelle:

VP Bank (Luxembourg) SA  
26, Avenue de la Liberté  
L-1930 Luxemburg

### Register- und Transferstelle:

VPB Finance S.A.  
26, Avenue de la Liberté  
L-1930 Luxemburg

### Anlageberater:

Rometsch & Moor Ltd.  
Lloyd's Building  
One Lime Street  
UK-London  
EC3M 7HA  
Großbritannien

Sutterlüty Investment Management GmbH  
Hub 734  
A-6863 Egg (Vorarlberg)  
Österreich

### Zahlstellen:

Deutschland:

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG  
Königsallee 21-23  
D-40212 Düsseldorf  
und deren Filialen in Deutschland

Österreich:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG  
Graben 21  
A-1010 Wien

Liechtenstein:

VP Bank AG  
Aeulestraße 6  
FL-9490 Vaduz

Großbritannien:

Global Funds Registration  
7 Chertsey Road  
UK-Woking  
Surrey  
GU21 5AB  
Großbritannien

### Abschlussprüfer des Fonds:

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Rechtsberater der Gesellschaft:

Arendt & Medernach  
14, rue Erasme  
L-2082 Luxemburg

## Bericht über die Geschäftstätigkeit

### SUNARES – Sustainable Natural Resources Fonds

#### Investmentziel

Der SUNARES Fonds möchte durch Investitionen in ein global diversifiziertes Aktienportfolio langfristigen Kapitalwachstum generieren. Das Portfolio beinhaltet weltweit Unternehmen, welche sich primär mit den Grundelementen Erde und Wasser beschäftigen, also mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde. Vom Anlageuniversum ausgeschlossen sind die gesamte Finanz- und Versicherungsbranche, die Rüstungsbranche etc., sowie der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.

#### Wachstum und monetäres Umfeld

Das Jahr 2014 begann weltweit mit einer Fortsetzung der Erholung der wirtschaftlichen Expansion in den großen Volkswirtschaften der Eurozone, sowie auch in Großbritannien. Das größte Rohstoffverbraucherland China konsolidierte auf hohem Wachstumsniveau von über +7% p.a., während sich Indiens Wirtschaftswachstum dank eines konservativen Regierungswechsels zu Jahresbeginn von 4,6% auf über 5,3% leicht beschleunigte.

Die größte globale Ökonomie der USA litt anfänglich noch unter schwachen Exporten und dem vergangenen intensiven Winter im Osten des Landes. Im Laufe des Jahres überraschte die weltweit größte Volkswirtschaft mit ihren errechneten Wachstumszahlen von bis zu +5,0% im 3. Quartal, welche sich aber zu Jahresschluss wieder auf +2,6% abschwächten. Der US-Arbeitsmarkt erholte sich offiziell so stark, dies allerdings dank einer so niedrigen Arbeits-Partizipationsrate wie seit 1978 nicht mehr (62,9% der arbeitsfähigen Bevölkerung), dass das FED-Programm zum Ankauf von Anleihen im Herbst 2014 vorläufig eingestellt wurde.

Im Gegensatz dazu gab nur einen Tag nach der Einstellung des US QE-Programmes die Bank of Japan bekannt, ihr eigenes QE-Programm massiv zu erhöhen, bzw. alle neu von der japanischen Regierung ausgegebenen Regierungsanleihen zu übernehmen, bzw. eine komplette Schuldenmonetarisierung zu vollziehen. Japan reagierte mit dieser Erhöhung des monatlichen Aufkaufprogramms von USD 100 Mrd. bisher am heftigsten auf die globale Deflationsgefahr und auch China wurde damit zu einer Antwort gezwungen und überraschte die Märkte mit einer Zinssenkung um eine zu starke Aufwertung der eigenen Währung zu verhindern. Der Abwertungswettlauf der staatlichen Papierwährungen wird nicht mehr versteckt und Japans neuer wiedergewählter Ministerpräsident Abe soll jetzt Staatsschuldenabbau und Rückkehr zur Wachstumsdynamik in Nippon-Land unter einen Hut bringen, ohne dabei die Inflation anzuheizen. Eine kaum lösbare Aufgabe, nachdem die Inflationszahlen bereits schon vor dem neuen QE-Programm von 1,5% auf 3,0% angesprungen sind.

Der Einfluss der Notenbanken dürfte nicht nur in Japan zunehmen, sondern auch in Europa, als die Europäische Zentralbank ihre Zinsen in zwei Schritten auf ein historisches Tief festlegte (von 0,25% auf 0,05%). Die US-FED hielt ihre restriktive Geldpolitik noch bei, während die EZB erstmals seit Bestehen des Euro für ihre Einlagen von den Banken Strafzinsen verlangte. Auch für die weitere Vorgangsweise ließ sich die EZB alle Optionen offen, wobei sie Anfang 2015, auch erstmalig, ein massives Quantitatives Easing-Programm für das Euroland ankündigte. Bis zu einer Billion Euro an Anleihen sollen in den kommenden zwei Jahren aufgekauft werden, um die Inflation in Euroland wieder in Richtung +2% p.a. zu bringen. Falls notwendig könnte dieses QE-Programm aber auch noch erhöht bzw. verlängert werden. Dieses anstehende große Aufkaufprogramm seitens der EZB ließ auch den PEG des Schweizer Franken an die EUR-Währung scheitern, obwohl die SNB noch Wochen davor ihr Engagement zur festen Euro-Bindung bestätigt hatten. Es zeigt sich wieder, dass Notenbanken tun müssen, was zu tun ist und Investoren bezüglich deren öffentlicher Aussagen sehr vorsichtig bleiben sollten.

#### Geopolitik & Aktienmärkte

Geopolitisch waren die Blicke hauptsächlich auf die Halbinsel Krim, die Ukraine und den Nahen Osten gerichtet. Die Krimkrise wurde durch die Volksabstimmung und Einverleibung in den russischen Staat rasch „gelöst“, führte aber zu einer deutlichen Abkühlung der guten Beziehungen zu Russland und endete in einer deutlichen Abwertung der russischen Währung und Korrektur des russischen Aktienmarktes. Verursacher waren einerseits die westlichen Sanktionen gegen Russland und die anschwellende Ukrainekrise, andererseits aber auch durch die nachgebenden Rohstoff- und Ölpreisnotierungen weltweit, die Russlands Exporteinnahmen empfindlich treffen.

Aber auch Europa und hier vor allem das Exportland Deutschland und Österreich als enger Handelspartner von Russland wurden durch diese Sanktionen und den ausufernden Bürgerkrieg in der Ukraine selbst getroffen. So verbuchte der deutsche Ifo-Geschäftsklimaindex im 2. Halbjahr einige Rückschläge, und auch Österreich als ehemaliges Top-Land in den Bereichen Wachstum und Vollbeschäftigung innerhalb der EU, fiel bezüglich Wachstum und Arbeitslosigkeit 2014 stark zurück.

Die militärischen Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine blieben vorläufig ungelöst und sorgen immer wieder für Unsicherheiten und Volatilität an den Finanzmärkten. Dies führte in der zweiten Jahreshälfte zu Berg- und Talfahrten in den Aktienmärkten, da sich in der zweiten Jahreshälfte zusätzlich auch noch schwächere Konjunkturdaten weltweit durchschlugen. Diese Kursrückschläge nützten aber viele Anleger im 4. Quartal um in die Aktienmärkte zu investieren, da risikoärmere Anlagealternativen nur mangelnde Renditepotenziale (siehe Anleihenmärkte) anboten.

Die US-Börsenindizes gehörten auf Jahressicht zu den erfolgreichsten und verbuchten neben zweistelligen Kurszuwächsen auch neue Allzeithochs. In Europa zeigte sich ein uneinheitliches Bild. Einzelne europäische Indizes waren positiv (z.B. DAX, SMI), andere wiederum negativ (ATX, FTSE). In den Schwellenländern meldeten sich selektiv Länder wie Indien oder China mit deutlichen Kursgewinnen zurück, während z.B. Russland stärker korrigierte.

Die Rohstoffaktien tendierten aufgrund des schwachen Ölpreises und der damit verbundenen Korrektur des gesamten Rohstoffkomplexes in Summe negativ, obwohl der stark steigende US-Dollar (+12%) für Euroanleger den Großteil des Abschwungs abfederte. Nur ganz wenige Rohstoffaktienfonds schafften 2014 eine positive Jahresperformance, dazu zählte auch der SUNARES Fonds.

## **Rohstoffe**

Der Jahresauftakt 2014 glückte besser als 2013 mit einer deutlichen Erholung der Gold- und Ölpreise, welche durch die Eskalation der Ukrainekrise angetrieben wurden. Diese Erholung endete allerdings für die Ölpreise abrupt, als sich die wirtschaftlichen Daten der globalen Konjunktur im 2. Halbjahr deutlich verschlechterten und der Ölpreis sich innerhalb von 6 Monaten von mehr als USD 100 das Barrel mehr oder minder auf USD 50 halbierte.

Auch die Basismetalle wurden von diesem Konjunkturknick getroffen und gaben mit wenigen Ausnahmen wie z.B. Aluminium oder Zink, deutlich nach. Der zusätzlich starke US-Dollar und die verhaltenen Konjunkturaussichten für China und die Eurozone setzten der Nachfrage für konjunktursensitive Basismetalle wie z.B. Eisenerz oder Kupfer, und den Energierohstoffen wie z.B. Öl und Kohle, deutlich zu.

Während der Goldpreis 2014 in USD-Währung nahezu unverändert blieb und in allen anderen staatlichen Papierwährungen teilweise zweistellig zulegen konnte, erfuhr der Preisverfall beim Rohöl besondere Beachtung. Ob dieser überraschend starke Rückgang der Ölpreise von nahezu 50% fundamental durch Änderungen von Angebot und Nachfrage begründet ist, ist sehr fraglich. Ob der stark steigende US-Dollar, das zusätzliche Angebot durch die US-Frackingindustrie sowie das Versagen des OPEC-Kartells zur Reduktion der Fördermenge ausreichen als Begründung, bleibt offen. Historisch ist belegt, dass sich solche wichtigen globalen Gleichgewichtspreise zwischen Angebot und Nachfrage niemals über Nacht so drastisch verschieben können.

## **Ausblick für Öl und Gold**

Nach dem Absturz des Ölpreises und einem unveränderten Goldpreis in US-Dollar im letzten Jahr fragen sich viele Rohstoff-Anleger, wie geht es 2015 weiter?

Mit einem Rückgang von -45% (in USD) im Jahre 2014 hatten die Ölpreise den stärksten Verlust seit Beginn der Finanzkrise 2008. Sie waren auch hauptverantwortlich für den 4. jährlichen Rückgang der Rohstoffindizes in Folge.

Als Ursachen des starken Ölpreisverfalls werden einerseits die dynamisch wachsende neue US Öl- und Gasschieferindustrie genannt, welche mit ihrer neuen Fördertechnik die US-Ölproduktion auf ein 3-Jahreszehnte Hoch geführt hatte. Andererseits aber auch das „Versagen“ des OPEC-Kartells, welches trotz Ölpreisabsturz die Förderquoten beibehielt und ihren eigenen Mitgliedern negative Haushalte bescherte. Die Russland- und Rubelkrise dürfte für den Ölpreis kaum eine bedeutende Rolle einnehmen, da Russlands Rohstoffexporte durch die Rubelschwäche angekurbelt werden dürften und somit auch die Inlandsproduktion unterstützen sollten. Kritischer könnte sich jedoch der von Saudi-Arabien geduldete Ölpreisverfall auf seinen neuen Konkurrenten, die US-Frackingindustrie auswirken.

Dieser kapitalintensive neue Industriezweig der US-Energiebranche, mit Abbauschwerpunkten in Texas, der Appalachen Region, sowie dem mittleren Westen und Osten der USA, muss aber erst noch beweisen, wie nachhaltig dessen Förderung wirklich ist. Ein sehr hoher Wasserverbrauch, potentielle Gefahr von chemischen Wasserverunreinigungen und Erdbeben durch Tiefenbohrungen lassen an einer nachhaltigen Energielösung höchste Zweifel aufkommen. Zudem sorgen nach einem kurzen rasanten Spitzenproduktionsrausch rasch abfallende Fördermengen für großes zukünftiges Enttäuschungspotential.

Der globale Ölmarkt ist mit der „Verarbeitung“ dieser neuen Informationen wohl auch 2015 noch beschäftigt, einerseits durch weitere, zusätzliche Produktion von US-Schiefer Erdgas und Erdöl, und andererseits durch geringere globale Nachfrage durch eine anhaltende wirtschaftliche Flaute in Europa und nachlassendem Wachstum in den BRICS-Staaten. Wo sich dieser neue „Gleichgewichtspreis“ beim Öl einpendeln wird, dürfte zudem noch von geopolitischen Ereignissen und einer verstärkten Geldschwemme durch die Notenbanken weltweit beeinflusst werden. Nach einer Preiskorrektur von bereits über 50% im Vorjahr auf USD 52 zum Jahresschluss für WTI-Crude Öl, sollte das Risiko für weitere Verluste deutlich reduziert sein.

Im Gegensatz zu Öl handelt es sich bei Gold aber wesentlich mehr um eine Währung, als um einen Rohstoff, der laufend verbraucht und konsumiert wird. Der Goldpreis entwickelte sich 2014 mit knapp -1,7% zwar leicht negativ, landete aber als „Währung“ nach dem US-Dollar immer noch auf Platz 2 weltweit. Folglich gab es für Goldbesitzer in den jeweiligen Landeswährungen trotz des kleinen Preisrückgangs teilweise schöne Zugewinne, wie z.B. +10% in Schweizer Franken oder in brasilianischen Real, +12% in Euro oder in jap. Yen, +21% in norwegischen Kronen oder +74% in russischen Rubel.

Da die Goldpreise zunehmend kurzfristig über Derivate Papiergeschäfte der großen Investment- und Notenbanken maßgeblich beeinflusst bzw. manipuliert werden, oft ohne jeden fundamentalen Zusammenhang oder News zu Angebots- oder Nachfrageveränderungen, sollten sich vorsichtige Investoren mehr auf langfristige Trends und fundamentale Angebots- und Nachfragekurven verlassen, als auf kurzfristige technische Analysen. Hierzu stellen sich vier wichtige Fragen:

1. Welches Land hat mit knapp 4 Billionen USD die größten Devisenreserven weltweit?
2. Welches Land dieser Erde ist derzeit der größte Goldproduzent?
3. Welches Land verbietet den Export von nur 1 Unze Gold?
4. Welches Land empfiehlt seiner Bevölkerung Gold zur eigenen Vorsorge?

Vier verschiedene Fragen, jedes Mal die gleiche Antwort: China.

Man sollte stets im Auge behalten, dass China bereits seit Jahren Vorbereitungen trifft, eines Tages den schwer überschuldeten US-Dollar als globale Leitwährung durch eine zumindest teilweise goldgedeckte chinesische Währung, den Renminbi, zu ersetzen.

Folgende langfristige Kursgraphik des Goldpreises seit 1965 zeigt, dass wir wahrscheinlich noch nicht am Ende unserer Reise angekommen sind. Möglicherweise haben wir in den letzten dreieinhalb Jahren nur Luft geholt, ähnlich wie Mitte der 70er Jahre, für den zweiten Teil der großen Goldhauxe am Beginn des 20. Jahrhunderts.



Chart: Bloomberg – Goldpreis in USD seit 1965

Kurzfristig konnte der Goldpreis sogar zu Beginn des Jahres 2015 seinen Widerstand bei 1.000 EUR/Unze deutlich überwinden und bis auf EUR 1.150 zulegen.



Chart: Bloomberg – Goldpreis in Euro 2012-01/2015

Auch das Gold-Öl-Verhältnis explodierte von 12-13 auf 25 und bedeutet, dass viele Minenunternehmen als große Energieverbraucher deutlich günstiger Öl & Gas einkaufen können (-50% Öl, -25% Gas), während ihre Produkte wie z.B. Gold & Silber im Preis zumindest unverändert bleiben (in USD), bzw. in ihren Heimatwährungen 2014 wie z.B. CAD, AUD, ZAR oder RUB zum Teil deutlich zulegen konnten. Das bedeutet, ihre Margen verbessern sich 2015 beträchtlich, und dies sollte in kommenden Quartalszahlen gut sichtbar werden. Aber nicht nur Minenunternehmen profitieren von diesen tiefen Energiepreisen, sondern auch noch zahlreiche andere Branchen, in welche der Fonds verstärkt umschichtete 2014 (z.B. Agrarwirtschaft).



Chart: Öl-Gold-Ratio: 1.1.2006 – 12.01.2015 (Quelle: Bloomberg)

Erinnerungen werden wach an die Finanzkrise 2008, als die Gold-Öl-Ratio auch von dazumal 6-7 auf über 25 (Barrels für eine Unze Gold) explodierte. Die zwei folgenden Jahre waren für die Aktienmärkte eine sehr positive Zeit, besonders für die Edelmetallaktien und die anderen Branchen im Bereich der Minen- und Rohstoffaktien, welche dem SUNARES Fonds Performancezahlen von +87,5% (2009) bzw. +67,5% (2010) bescherten. Natürlich ist die vergangene Performance keine Garantie für zukünftige Gewinne oder Entwicklungen, aber auffallend bleibt, dass die bisher besten Performancejahre nach der Explosion der Gold-Öl-Ratios stattgefunden haben.



# SUNARES

## SUNARES-Fonds Performance

Performancezahlen (in EUR) für das Geschäftsjahr vom 31. Januar 2014 bis zum 31. Januar 2015

<b>SUNARES Fonds</b>	<b>+3,37%</b>
Morgan Stanley Capital International („MSCI“) World Index Price Index	+25,56%
Euromoney Mining, Gold & Energy Index	+2,39%
Nettofondsvolumen per 31. Januar 2015	EUR 13.432.607,62

*"The stock market is filled with individuals who know the price of everything, but the value of nothing."* – Phillip Fisher

Dies stellt die subjektive Markteinschätzung der Portfolioanlageberater dar und gibt keine Garantie auf die zukünftige Fondsentwicklung.

Luxemburg, den 21. Mai 2015

An die Aktionäre der  
SUNARES  
26, Avenue de la Liberté  
L-1930 Luxemburg

## **BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ**

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat der SICAV erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss der SUNARES und ihres Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Januar 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV für den Jahresabschluss*

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

### *Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der SUNARES zum 31. Januar 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### *Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 22. Mai 2015

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

J. Roth

# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Januar 2015

	Erläuterung	EUR
<b>AKTIVA</b>		
Wertpapiervermögen		13.433.293,76
<i>Anschaffungskosten</i>		<i>16.201.760,17</i>
Dividendenforderungen		4.321,85
Sonstige Forderungen	(10)	582.918,43
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>14.020.534,04</b>
<b>PASSIVA</b>		
Bankverbindlichkeiten bei Depotbank	(9)	-161.754,75
Sonstige Passiva	(5)	-426.171,67
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>-587.926,42</b>
<b>Fondsvermögen</b>		<b>13.432.607,62</b>
<b>Nettoinventarwert pro Aktie</b>		<b>55,90</b>
<b>Aktien im Umlauf</b>		<b>240.316,00</b>

### Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		10.472.387,38
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Aktien		4.036.576,58
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Aktien		-1.250.121,89
<b>Ertragsausgleich</b>	(7)	<b>15.159,54</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>158.606,01</b>
<b>FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>13.432.607,62</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des geprüften Jahresberichtes.

# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Entwicklung der Aktien im Umlauf

Anzahl der Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	193.637,00
Anzahl der ausgegebenen Aktien	69.644,00
Anzahl der zurückgenommenen Aktien	-22.965,00
Anzahl der Aktien am Ende des Geschäftsjahres	240.316,00

### Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015

	Erläuterung	EUR
ERTRÄGE		
Dividenden		128.472,62
Zinsen auf Bankguthaben		926,05
<b>ERTRÄGE INSGESAMT</b>		<b>129.398,67</b>
AUFWENDUNGEN		
Zinsen auf Bankverbindlichkeiten		-4.114,40
Verwaltungsvergütung	(3)	-232.753,39
Depotbankvergütung	(3)	-15.347,20
Lagerstellengebühren		-2.978,43
Taxe d'Abonnement	(4)	-6.446,45
Sonstige Aufwendungen	(6)	-84.400,15
<b>AUFWENDUNGEN INSGESAMT</b>		<b>-346.040,02</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-216.641,35</b>
<b>Ertragsausgleich</b>	(7)	<b>-15.159,54</b>
<b>Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-231.800,89</b>
Realisierte Gewinne / Verluste		-1.640.597,18
<b>Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-1.872.398,07</b>
Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		2.031.004,08
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)</b>		<b>158.606,01</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des geprüften Jahresberichtes.

# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Januar 2015

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / Nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>WERTPAPIERE</b>					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Australien</b>					
Alumina Ltd	150.000	AUD	167.994,34	200.821,23	1,5
Austr. Agr.	50.000	AUD	42.290,28	55.208,58	0,4
Beach Energy Ltd	121.000	AUD	127.374,56	80.162,87	0,6
Fortescue Metals Group Ltd	20.000	AUD	64.693,98	32.573,07	0,2
Foyson Resources Ltd	4.000.000	AUD	65.768,54	5.520,86	0,0
Incitec Pivot	55.000	AUD	129.987,68	137.020,81	1,0
Lachlan Star Ltd	100.000	AUD	92.589,65	1.397,77	0,0
NEWCREST MNG LTD	14.000	AUD	89.434,73	131.009,97	1,0
Northern Minerals Ltd/Australia	300.000	AUD	84.506,28	43.476,76	0,3
Northern Star Resources Ltd	160.000	AUD	118.732,15	198.198,82	1,5
Rum Jungle Res.	76.923	AUD	25.294,32	3.238,19	0,0
Select Harvest	25.000	AUD	105.385,76	114.212,76	0,9
Sundance En. Austr.	70.000	AUD	61.583,96	22.462,99	0,2
Woodside Petroleum Ltd	3.300	AUD	92.246,25	78.067,70	0,6
<b>Summe Australien</b>			<b>1.267.882,48</b>	<b>1.103.372,38</b>	<b>8,2</b>
<b>Bermudas</b>					
Bunge Ltd	1.800	USD	129.406,77	142.810,05	1,1
<b>Summe Bermudas</b>			<b>129.406,77</b>	<b>142.810,05</b>	<b>1,1</b>
<b>Dänemark</b>					
Novo-Nordisk Nam. 'B'	4.800	DKK	173.437,78	190.536,32	1,4
Schouw & Co.	4.500	DKK	156.067,99	184.974,98	1,4
<b>Summe Dänemark</b>			<b>329.505,77</b>	<b>375.511,30</b>	<b>2,8</b>
<b>Deutschland</b>					
Krones AG	1.000	EUR	72.576,61	84.090,00	0,6
KWS Saat AG	225	EUR	63.472,05	60.907,50	0,5
<b>Summe Deutschland</b>			<b>136.048,66</b>	<b>144.997,50</b>	<b>1,1</b>
<b>Finnland</b>					
Neste Oil OYJ	6.600	EUR	130.550,03	161.700,00	1,2
UPM-Kymmene OYJ	12.000	EUR	173.908,85	187.080,00	1,4
<b>Summe Finnland</b>			<b>304.458,88</b>	<b>348.780,00</b>	<b>2,6</b>
<b>Frankreich</b>					
Veolia Environnement SA	10.000	EUR	162.240,31	162.550,00	1,2
<b>Summe Frankreich</b>			<b>162.240,31</b>	<b>162.550,00</b>	<b>1,2</b>
<b>Großbritannien</b>					
Cranswick	6.500	GBP	109.438,04	113.341,21	0,8
Fresnillo PLC	6.000	GBP	63.852,21	71.795,55	0,5
Johnson Matthey PLC	3.000	GBP	132.116,54	130.214,30	1,0
Mondi PLC	5.000	GBP	68.661,23	79.129,51	0,6
Pennon Group PLC	6.000	GBP	62.494,44	70.957,01	0,5

# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Zusammensetzung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung) zum 31. Januar 2015

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / Nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Severn Trent	5.000	GBP	127.583,18	143.218,42	1,1
SSE PLC	3.000	GBP	64.305,47	64.248,64	0,5
<b>Summe Großbritannien</b>			<b>628.451,11</b>	<b>672.904,64</b>	<b>5,0</b>
<b>Irland</b>					
Kerry Group PLC	2.000	EUR	119.009,75	128.440,00	1,0
<b>Summe Irland</b>			<b>119.009,75</b>	<b>128.440,00</b>	<b>1,0</b>
<b>Japan</b>					
Ezaki Glico	2.000	JPY	57.851,63	73.328,97	0,5
Kubota	5.000	JPY	61.056,23	66.520,39	0,5
Nippon Konpo Unyu Soko	5.500	JPY	72.024,11	76.554,08	0,6
<b>Summe Japan</b>			<b>190.931,97</b>	<b>216.403,44</b>	<b>1,6</b>
<b>Kanada</b>					
AG Growth Int.	5.000	CAD	157.174,63	189.048,47	1,4
Agnico Eagle Mines Ltd	6.525	CAD	148.972,76	195.360,10	1,5
Agrium Inc	2.100	CAD	141.374,19	198.970,54	1,5
AGT Food a.Ingredients	7.000	CAD	88.201,14	137.226,12	1,0
Alexco Resource Corp	20.000	CAD	67.176,93	9.365,06	0,1
Almaden Minerals Ltd	50.000	CAD	119.605,52	52.765,84	0,4
Asanko Gold	40.000	CAD	71.746,11	55.910,82	0,4
Avalon Rare Metals Inc	130.000	CAD	277.804,62	18.625,29	0,1
Avino Silver & Gold Mines Ltd	100.000	CAD	225.522,72	139.078,17	1,0
Cameco Corp	3.500	CAD	55.127,60	43.736,24	0,3
Canadian Utilities Ltd	2.500	CAD	71.772,62	73.610,09	0,5
Coro Mng.	59.981	CAD	36.994,49	1.257,60	0,0
Denison Mines Corp	33.000	CAD	41.099,75	25.138,90	0,2
DETOUR GOLD CORP.	10.000	CAD	74.593,72	90.855,09	0,7
Enbridge Inc	1.500	CAD	59.041,37	64.524,58	0,5
Endeavour Silver Corp	60.000	CAD	134.698,96	145.686,56	1,1
First Majestic Silver Corp	21.000	CAD	117.036,61	115.211,24	0,9
Fortuna Silver Mines Inc	50.000	CAD	129.298,18	215.256,67	1,6
Fortune Bay	22.000	CAD	62.352,23	4.458,89	0,0
Franco-Nevada Corp	6.000	CAD	211.045,08	307.495,54	2,3
Goldcorp Inc	11.000	CAD	211.395,26	235.936,68	1,8
Innergex Ren.En.	9.000	CAD	72.639,61	74.976,41	0,6
Kirkland Lake Gold Inc	28.000	CAD	94.921,04	88.255,23	0,7
Lake Shore Gold Corp	160.000	CAD	93.476,20	127.476,67	0,9
Lexam VG Gold Inc	300.000	CAD	129.573,15	18.869,90	0,1
Loblaw	3.000	CAD	129.104,54	132.361,88	1,0
Mandalay Resources Corp	330.000	CAD	249.527,05	214.487,89	1,6
Mega Uranium Ltd	500.000	CAD	168.298,14	41.933,12	0,3
Minco Gold Corp	200.000	CAD	127.367,81	46.126,43	0,3
Minco Silver Corp	100.000	CAD	184.926,40	41.234,23	0,3
Osisko Gold Royalties	11.000	CAD	125.656,07	131.383,44	1,0
Pan American Silver Corp	20.200	CAD	201.199,13	208.721,70	1,6
Potash Corp of Saskatchewan Inc	4.000	CAD	113.297,40	129.321,73	1,0
Primerio Mining Corp	28.000	CAD	79.357,38	99.800,82	0,7
Quest Rare Minerals Ltd	75.000	CAD	45.273,47	5.503,72	0,0
Rare Element Resources Ltd	100.000	CAD	434.705,23	23.040,45	0,2
Rio Alto Mining Ltd	100.000	CAD	165.166,72	253.695,36	1,9
Sandstorm Gold Ltd	47.000	CAD	252.287,04	168.179,75	1,3
Scorpio Mining Corp	200.000	CAD	164.775,66	27.955,41	0,2
Silver Standard Resources Inc	8.000	CAD	44.253,91	43.741,41	0,3

# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Zusammensetzung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung) zum 31. Januar 2015

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / Nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Silver Wheaton Corp	10.000	CAD	192.086,34	204.004,61	1,5
Silvercrest Mines Inc	100.000	CAD	185.949,37	118.111,61	0,9
Tahoe Resources Inc	11.300	CAD	181.746,55	136.940,98	1,0
Tasman Metals Ltd	150.000	CAD	196.555,07	47.174,76	0,4
Timmins Gold Corp	85.000	CAD	99.451,53	82.573,30	0,6
TransCanada Corp	2.200	CAD	89.632,70	86.932,94	0,6
TriMetals Mng.	150.000	CAD	58.229,14	9.434,95	0,1
TriMetals Mng. B	150.000	CAD	29.114,57	10.483,28	0,1
Ur-Energy Inc	67.000	CAD	59.570,00	45.070,41	0,3
U308 Corp	300.000	CAD	86.776,98	8.386,62	0,1
West Fraser Timber Co Ltd	5.000	CAD	183.021,44	255.023,24	1,9
Wildcat Silver Corp	200.000	CAD	216.182,48	51.018,63	0,4
<b>Summe Kanada</b>			<b>6.956.156,61</b>	<b>5.251.739,37</b>	<b>39,1</b>
<b>Mexiko</b>					
Industrias Penoles SAB de CV	7.000	MXN	139.194,06	123.786,64	0,9
<b>Summe Mexiko</b>			<b>139.194,06</b>	<b>123.786,64</b>	<b>0,9</b>
<b>Neuseeland</b>					
Mainfreight	6.000	NZD	60.995,20	61.746,26	0,5
<b>Summe Neuseeland</b>			<b>60.995,20</b>	<b>61.746,26</b>	<b>0,5</b>
<b>Niederlande</b>					
Aalberts Industries NV	2.600	EUR	66.386,97	66.586,00	0,5
Amsterdam Commodities NV	6.000	EUR	78.436,77	126.870,00	0,9
Koninklijke Wessanen NV	22.000	EUR	120.840,31	124.696,00	0,9
QIAGEN NV	4.000	EUR	84.176,20	81.340,00	0,6
Sligro Food Gr.	3.500	EUR	109.336,74	118.265,00	0,9
Unilever NV	4.000	EUR	140.889,24	154.360,00	1,1
<b>Summe Niederlande</b>			<b>600.066,23</b>	<b>672.117,00</b>	<b>5,0</b>
<b>Norwegen</b>					
Marine Harvest ASA	20.000	NOK	110.684,14	232.104,78	1,7
Norsk Hydro ASA	39.000	NOK	167.417,40	203.337,51	1,5
Orkla ASA	10.000	NOK	67.263,76	65.286,62	0,5
Salmar ASA	10.000	NOK	42.160,79	136.633,11	1,0
Statoil ASA	5.000	NOK	95.264,42	73.404,57	0,5
Yara International ASA	4.700	NOK	167.610,88	216.405,12	1,6
<b>Summe Norwegen</b>			<b>650.401,39</b>	<b>927.171,71</b>	<b>6,9</b>
<b>Schweden</b>					
Boliden AB	12.000	SEK	161.536,23	166.855,02	1,2
<b>Summe Schweden</b>			<b>161.536,23</b>	<b>166.855,02</b>	<b>1,2</b>
<b>Schweiz</b>					
Bucher Industries AG	330	CHF	69.330,25	71.832,41	0,5
Kuehne + Nagel International AG	1.100	CHF	123.815,18	134.129,54	1,0
Syngenta AG	440	CHF	125.025,71	126.797,98	0,9
<b>Summe Schweiz</b>			<b>318.171,14</b>	<b>332.759,93</b>	<b>2,5</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
Calgon Carbon Corp	5.000	USD	77.568,97	87.420,80	0,7

# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Zusammensetzung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung) zum 31. Januar 2015

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / Nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
CF Industries Holdings Inc	500	USD	123.700,42	135.234,17	1,0
Compass Minerals International Inc	1.500	USD	111.452,94	116.177,06	0,9
ConAgra Foods Inc	6.500	USD	186.602,87	204.080,82	1,5
Corning Inc	6.000	USD	125.000,23	126.385,75	0,9
CSX Corp	5.000	USD	113.993,51	147.547,52	1,1
DTE Energy Co	1.000	USD	73.647,06	79.454,12	0,6
Duke Energy Corp	1.800	USD	124.739,26	138.997,74	1,0
EOG Resources Inc	800	USD	64.521,09	63.116,66	0,5
FMC Corp	1.300	USD	64.001,13	66.241,30	0,5
Hess Corp	1.000	USD	56.671,54	59.807,70	0,4
Lindsay Corp	1.660	USD	112.531,33	127.127,65	0,9
McEwen Mining Inc	57.000	USD	169.729,50	63.139,70	0,5
Pall Corp	2.100	USD	135.327,75	180.066,46	1,3
PG & E	2.400	USD	103.309,72	125.077,76	0,9
Royal Gold Inc	7.000	USD	303.510,91	449.483,81	3,3
Seventy Seven En.	178	USD	3.118,89	623,07	0,0
Solitario Exploration & Royalty Corp	101.553	USD	166.986,73	74.694,48	0,6
3D Systems Corp	2.400	USD	60.955,50	61.847,67	0,5
<b>Summe Vereinigte Staaten von Amerika</b>			<b>2.177.369,35</b>	<b>2.306.524,24</b>	<b>17,2</b>
<b>Summe Aktien</b>			<b>14.331.825,91</b>	<b>13.138.469,48</b>	<b>97,8</b>
<b>Summe Börsengehandelte Wertpapiere</b>			<b>14.331.825,91</b>	<b>13.138.469,48</b>	<b>97,8</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Britische Jungferninseln</b>					
Arian Silver	70.000	GBP	182.045,83	29.116,20	0,2
<b>Summe Britische Jungferninseln</b>			<b>182.045,83</b>	<b>29.116,20</b>	<b>0,2</b>
<b>Kanada</b>					
Alexandria Minerals Corp	300.000	CAD	50.819,63	10.483,28	0,1
Aurcana Corp	31.250	CAD	172.337,34	6.552,05	0,0
Axmin Inc	50.000	CAD	59.324,26	349,44	0,0
Columbus Gold Corp	250.000	CAD	72.324,94	89.107,87	0,7
First Potash Corp	500.000	CAD	100.847,18	44,31	0,0
Gold Royalties Corp	50.000	CAD	36.853,64	3.669,15	0,0
Golden Goliath Resources Ltd	500.000	CAD	127.458,07	3.494,43	0,0
Great Western Minerals Group Ltd	300.000	CAD	111.613,45	7.338,30	0,1
Impact Silver Corp	50.000	CAD	59.714,69	7.862,46	0,1
Rodinia Lithium Inc	400.000	CAD	108.246,93	9.784,39	0,1
Silver Predator Corp	200.000	CAD	111.873,87	4.892,20	0,0
Soltoro Ltd	300.000	CAD	147.111,73	44.029,77	0,3
South.Silver Expl.	100.000	CAD	218.742,93	2.795,54	0,0
Ucore Rare Metals Inc	400.000	CAD	173.201,56	72.684,07	0,5
<b>Summe Kanada</b>			<b>1.550.470,22</b>	<b>263.087,26</b>	<b>2,0</b>
<b>Summe Aktien</b>			<b>1.732.516,05</b>	<b>292.203,46</b>	<b>2,2</b>
<b>Summe An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			<b>1.732.516,05</b>	<b>292.203,46</b>	<b>2,2</b>



# SUNARES

## SUNARES – Sustainable Natural Resources

### Zusammensetzung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung) zum 31. Januar 2015

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / Nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
<b>Großbritannien</b>					
Norseman Gold PLC	1.500.000	GBP	92.192,21	-	0,0
<b>Summe Großbritannien</b>			<b>92.192,21</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>
<b>Kanada</b>					
Benton Cap.	37.500	CAD	24.670,80	524,16	0,0
Benton Resources Inc	75.000	CAD	20.555,20	2.096,66	0,0
<b>Summe Kanada</b>			<b>45.226,00</b>	<b>2.620,82</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe Aktien</b>			<b>137.418,21</b>	<b>2.620,82</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe Nichtnotierte Wertpapiere</b>			<b>137.418,21</b>	<b>2.620,82</b>	<b>0,0</b>
<b>SUMME WERTPAPIERE</b>			<b>16.201.760,17</b>	<b>13.433.293,76</b>	<b>100,0</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>16.201.760,17</b>	<b>13.433.293,76</b>	<b>100,1</b>

Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderungen des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Gesellschaft sowie bei allen Zahlstellen erhältlich.

## **Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht für den Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015**

### **1. Allgemeines**

SUNARES ist eine Investmentgesellschaft (im Folgenden die „Gesellschaft“ oder der „Fonds“ genannt) mit variablem Kapital, die am 14. Februar 2008 nach Luxemburger Recht auf Grundlage von Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen als Société d'Investissement à Capital Variable („SICAV“) gegründet wurde.

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 als Société d'Investissement à Capital Variable („SICAV“).

Da sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31. Januar 2015 nur auf den Teilfonds SUNARES – Sustainable Natural Resources bezog, ergeben die Vermögensaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die konsolidierten Zahlen der Gesellschaft.

Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar des folgenden Jahres.

### **2. Rechnungslegungsgrundsätze**

Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die in dem Fonds enthaltenen Zielfondsaktien werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Abschnitt „4. Anlagepolitik und Anlagegrenzen“, Punkt „F. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) oder d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten und mehr als neunzig Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens neunzig Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Gesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

## 2. Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Alle auf eine andere Währung als die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

## 3. Kosten

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von max. 1,85% p.a., die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.
2. Die Depotbank hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare, welche folgende Höchstgrenzen nicht überschreiten dürfen:
  - eine Vergütung für die Wahrnehmung der Depotbankaufgaben und die Verwahrung des Fondsvermögens in Höhe von max. 0,10% p.a., die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist, zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
  - eine Bearbeitungsgebühr für Transaktionen für Rechnung des Fonds;
  - Ersatz der von ihr verauslagten Fremdspesen und darf für außergewöhnliche Dienstleistungen, die bei normalem Geschäftsablauf nicht auftreten, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen;
  - für eventuelle Ausschüttungen eine Provision in Höhe von 0,75% auf den auszuzahlenden Betrag.

## 4. Steuern

Das Vermögen des Teilfonds unterliegt zurzeit in Luxemburg einer „taxe d’abonnement“ in Höhe von jährlich 0,05% bzw. 0,01%, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen. Das Gesellschaftsvermögen unterliegt keiner sonstigen Einkommen- oder Vermögensteuer in Luxemburg. Die Einnahmen aus der Anlage des Teilfondsvermögens können jedoch etwaigen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Teilfondsvermögen angelegt ist. Weder die Gesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Quellensteuern für einzelne oder alle Aktieninhaber einholen.

Der Europäische Rat hat am 3. Juni 2003 die Richtlinie 2003/48/EG betreffend die Besteuerung von Zinserträgen in Form von Zinszahlungen (die „Zinsrichtlinie“) angenommen.

Gemäss der Zinsrichtlinie sind die Mitgliedsstaaten der EU (die „EU Mitgliedsstaaten“) angehalten, den Steuerbehörden eines anderen EU Mitgliedstaates Informationen über von einer Zahlstelle (im Sinne der Zinsrichtlinie) ausgezahlte Zinsen oder ähnliche Einkommen, die innerhalb ihrer Gerichtsbarkeit an eine in einem anderen EU Mitgliedsstaat ansässige natürliche Person oder eine nicht effektiv besteuerte Einrichtung oder Rechtsvereinbarung (im Sinne von Artikel 4.2 der Zinsrichtlinie) gezahlt wurden, zukommen zu lassen.

Die Zinsrichtlinie wurde in Luxemburg durch das Gesetz vom 21. Juni 2005 umgesetzt, welches zuletzt durch das Gesetz vom 25. November 2014 abgeändert wurde (das „Luxemburgische Gesetz“).

Die von einem Teilfonds des Fonds ausgeschütteten Dividenden fallen in den Geltungsbereich der Zinsrichtlinie und des Luxemburgischen Gesetzes, wenn mehr als 15,00% der Vermögenswerte des entsprechenden Teilfonds in, gemäss dem Luxemburgischen Gesetz definierten Schuldverschreibungen angelegt werden. Erträge, die bei Abtretung, Rückzahlung oder Einlösung von Anteilen durch die Anteilhaber realisiert werden, fallen dann in den Geltungsbereich der Zinsrichtlinie oder des Luxemburgischen Gesetzes, wenn mehr als 25,00% der entsprechenden Vermögenswerte des Teilfonds in, gemäss dem Luxemburgischen Gesetz definierten Schuldverschreibungen angelegt werden (nachfolgend „Betroffene Teilfonds“).

Wenn demnach eine luxemburgische Zahlstelle eine Auszahlung von Dividenden oder Rücknahmebeträgen im Zusammenhang mit einem Betroffenen Teilfonds unmittelbar an einen Anteilhaber, welcher in einem anderen EU Mitgliedstaat oder in manchen der Gebiete, welche, wie die Schweiz, die Channel Islands, die Isle of Man, das Fürstentum Monaco, das Fürstentum Liechtenstein, das Fürstentum Andorra, die abhängigen oder assoziierten Gebiete in der Karibik und die Republik San Marino, ähnliche Massnahmen entsprechend der Informationsübermittlung eingeführt haben, ansässig ist oder für Steuerzwecke als solcher angesehen wird, vornimmt, so wird die luxemburgische Zahlstelle diese Information an die Steuerbehörden im Einklang mit den Bestimmungen des Luxemburgischen Gesetzes oder des Vertrages, den Luxemburg mit dem entsprechenden Gebiet abgeschlossen hat und welcher ähnliche Massnahmen entsprechend der Informationsübermittlung enthält, übermitteln.

## 5. Sonstige Passiva

Der Posten „Sonstige Passiva“ enthält die Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften und die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d’abonnement“, die Verwaltungsvergütung, die Depotbankvergütung sowie die Prüfungskosten.

## 6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Prüfungskosten, die Veröffentlichungskosten sowie die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

## 7. Ertragsausgleich

Auf die ordentlichen Nettoerträge wurde ein Ertragsausgleich berechnet. Unter dem Ertragsausgleich versteht man den während eines Geschäftsjahres kumulierten Wert der ordentlichen Nettoerträge, die der Aktieninhaber beim Kauf von Aktien im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Aktien im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 8. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden die nachfolgenden Devisenmittelkurse zum Bilanzstichtag angewandt:

Australische Dollar	(AUD)	1	=	0,69010	EUR
Britische Pfund	(GBP)	1	=	1,33102	EUR
Dänische Kronen	(DKK)	1	=	0,13433	EUR
Japanische Yen	(JPY)	1	=	0,00754	EUR
Kanadische Dollar	(CAD)	1	=	0,69888	EUR
Mexikanische Peso	(MXN)	1	=	0,05918	EUR
Norwegische Kronen	(NOK)	1	=	0,11433	EUR
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1	=	0,64319	EUR
Schwedische Kronen	(SEK)	1	=	0,10712	EUR
Schweizer Franken	(CHF)	1	=	0,96315	EUR
Singapur-Dollar	(SGD)	1	=	0,65492	EUR
US-Dollar	(USD)	1	=	0,88617	EUR

## 9. Bankguthaben/-verbindlichkeiten

Die Bankguthaben/-verbindlichkeiten bei der Depotbank teilten sich zum Bilanzstichtag wie folgt auf:

Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Währung	Währung	Gegenwert in Euro
9.200,75	AUD	6.349,50
932,65	CAD	651,82
18.545,31	CHF	17.862,09
-0,22	DKK	-0,03
-187.317,52	EUR	-187.317,52
-15,00	JPY	-0,11
368,89	NOK	42,18
760,93	NZD	489,42
-152,16	SEK	-16,30
456,63	SGD	299,06
-129,61	USD	-114,86
<b>Summe</b>		<b>-161.754,75</b>

## 10. Sonstige Forderungen

Die Sonstigen Forderungen beinhalten die Forderungen aus schwebenden Geschäften und die noch nicht gezahlten Forderungen des laufenden Geschäftsjahres.

## 11. Angaben zum Risikomanagement

### Value at Risk (VaR)

Die Risikomessung zur Ermittlung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des relativen bzw. absoluten Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation. Das Value at Risk-Konzept ist ein statistisches Verfahren, das zur Berechnung des Verlustpotenzials aus Preisveränderungen eines Portfolios angewandt wird. Der Value at Risk gibt den statistisch zu erwartenden maximalen Verlust an, der über eine vorgegebene Haltedauer mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird.

Der Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 20 Werktagen berechnet.

Für den Fonds wird der relative VaR-Ansatz verwendet. Als Obergrenze (Limit) wurde ein zum VaR des Referenzportfolios relativer Wert von 200% verwendet.

Das Referenzportfolio des Fonds ist zu 35% der MV Jr Gold Miners Pr Index, 25 % der S&P/TSX Composite Index, 15 % S&P/ASX 200, 15 % S&P 500 Index und 10% FTSE 100 Index.

Die VaR-Auslastung auf diese 200%-Obergrenze bezogen wies im Berichtszeitraum (vom 1. Februar 2014 bis zum 31. Januar 2015) folgende Werte auf:

Fondsname:	Kleinsten VaR in %	Größter VaR in %	Durchschnittlicher VaR in %
SUNARES	71,28	127,41	110,17

Im Zeitraum vom 1. Februar 2014 bis 31. Januar 2015 betrug die durchschnittliche Hebelwirkung (Summe der Nennwerte): 1,02

Die Hebelwirkung wird im Verhältnis zum Nettoinventarwert ermittelt. Eine Hebelwirkung von 0 ist als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.

### Weitere Kennzahlen

**Total Expense Ratio (TER):** 2,70%

**Portfolio-Turnover-Rate (PTR):** 203,80%

**Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:** EUR 72.330,00

### Entwicklung des Fondsvermögens

		Fondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
<b>SUNARES – Sustainable Natural Resources</b>			
31. Januar 2013	EUR	23.338.965,02	EUR 77,98
31. Januar 2014	EUR	10.472.387,38	EUR 54,08
31. Januar 2015	EUR	13.432.607,62	EUR 55,90

## Allgemeine Informationen für den Anleger

### Hinweis für den Anleger in Deutschland

#### Widerrufsrecht gemäß § 126 InvG

Erfolgt der Kauf von Investmentaktien durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der VPB Finance SA, 26, Avenue de la Liberté, L-1930 Luxemburg schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist.

Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist.

Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Aktien im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Aktien geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der bezahlten Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

#### Weitere Informationen

Dieser Bericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Aktien des Fonds. Die Ausgabe von Fondsaktien erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen ungeprüften Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerem Datum als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Folgende Dokumente können am Sitz der Gesellschaft sowie bei allen Zahlstellen während der normalen Bürozeiten eingesehen bzw. kostenlos angefordert werden:

- a) die Satzung der Gesellschaft
- b) die im Verkaufsprospekt benannten Verträge
- c) der Verkaufsprospekt
- d) das jeweilige KIID des Teilfonds und
- e) die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds.

## SUNARES

## Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

vom 01.02.2014 bis 31.01.2015

für den Investmentfonds:

SUNARES – Sustainable Natural Resources

A0ND6Y

LU0344810915

		Privat- anleger	betriebl. Anleger (KStG)	betriebl. Anleger (EStG)
		EUR	EUR	EUR
a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 (1) Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 (1) Nr. 1	<b>die in den ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen</b>			
c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000	0,0000
c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes*	---	0,0000	0,0000
c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	---	0,0000	0,0000
c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	---	---
c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	---	---
c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	---	---
c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000	0,0000	0,0000
c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	---	---	0,0000
c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	0,0000
c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	0,0000
c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000	---
c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	---
c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	---
d) aa)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Absatz 1 und 2	0,0000	0,0000	0,0000

<b>d) bb)</b>	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Absatz 3	0,0000	0,0000	0,0000
<b>d) cc)</b>	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>f)</b>	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
<b>aa)</b>	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0778	0,0778
<b>bb)</b>	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	0,0778
<b>cc)</b>	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
<b>dd)</b>	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	0,0000
<b>ee)</b>	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
<b>ff)</b>	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	0,0000
<b>gg)</b>	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	---
<b>hh)</b>	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	---
<b>ii)</b>	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000	---
<b>g)</b>	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
<b>h)</b>	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder frühere Geschäftsjahre	0,1755	0,1755	0,1755
<b>nach-richtlich</b>	den Betrag der nach § 3 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 nichtabziehbaren Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000

\* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100% ausgewiesen.

Die auf Investmentanteile ausgeschütteten sowie die ausschüttungsgleichen Erträge gehören zu den Einkünften aus Kapitalvermögen i.S. des § 20 Abs. 1 EStG, wenn sie nicht

Betriebseinnahmen des Anlegers sind.

Die Veröffentlichung der o.a. Meldung im Bundesanzeiger erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch das Bundeszentralamt für Steuern. Die Summe der nach dem 31. Dezember 1993 einem Anleger als zugeflossen geltenden, noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge (gem. § 7 Abs.1 Nr.3 bzw. § 5 Abs.1 Nr.4 InvStG) beträgt: EUR 0,0058

Der Jahresbericht ist kostenlos und in deutscher Sprache bei:

VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26

L-1930 Luxembourg

sowie bei der Depotbank erhältlich.

VPB Finance S.A.